



Drehmomentschlüssel 12,7 mm / 1/2 Zoll mit Newtonmeterinstellung von 40-210 Nm
Umsteller links / rechts

Einstellen des Drehmoments

- A. Zum Entriegeln des Griffes halten Sie den Drehmomentschlüssel fest in der Hand und ziehen Sie den Griff in entgegengesetzter Richtung zur Hauptskala.
- B. Stellen Sie das gewünschte Drehmoment ein, indem Sie den Griff im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Beispiel: 66 Nm Hauptskala

1. Stellen Sie die Hauptskala auf den Wert mit dem Querstrich „60“ und die Feininstellung auf „0“. Der Drehmomentschlüssel ist jetzt auf 60 Nm eingestellt (Abb. 1).
2. Drehen Sie den Griff und stellen Sie die Ringskala für die Feininstellung auf „6“, der Drehmomentschlüssel ist jetzt auf 66 Nm eingestellt (Abb. 2).
3. Sichern Sie die Einstellung, indem Sie den Griff in Richtung Hauptskala eindrücken, bis Sie ein Klicken hören.
4. Stecken Sie die benötigte Stecknuss oder den Schraubensatz auf den Vierkant-Antrieb. Um die Schraube festzuziehen, halten Sie den Griff mittig in der Hand. Betätigen Sie den Drehmomentschlüssel mit gleichmäßigem Kraftaufwand, bis Sie ein Klicken hören und/oder fühlen. Beenden Sie jetzt den Schraubenanzug. Der Schlüssel ist nach dem Freisetzen automatisch wieder betriebsbereit.



Wartungs- und Reinigungshinweise

1. Der Drehmomentschlüssel muss regelmäßig kalibriert werden, um seine Genauigkeit zu gewährleisten. Kalibrierungen sollten nach ca. 5.000 Zyklen, oder nach 12 Monaten vorgenommen werden. Dies wird von vielen KFZ-Werkstätten, oder deren Dienstleistern durchgeführt.
2. Betätigen Sie nach längerer Nichtbenutzung den Schlüssel einige Male mit einer geringen Drehmomenteinstellung, um das Schmiermittel in der inneren Mechanik zu verteilen.

Sicherheitshinweise

- Den Drehmomentschlüssel nur zum Festziehen von Schrauben verwenden, nicht zum Lösen.
- Ein unkalibrierter Drehmomentschlüssel kann Schäden am Werkstück oder am Schlüssel verursachen.
- Benutzen Sie den Drehmomentschlüssel nicht um Bolzen zu lösen.
- Verwenden Sie keine improvisierten Verlängerungsstangen.
- Benutzen Sie beschädigte oder rutschende Werkzeuge nicht mehr, sie können Verletzungen verursachen.
- Der Knaufmechanismus kann rutschen oder drehen, wenn er schmutzig ist, ungeeignete oder abgenutzte Teile benutzt werden, oder falls der Umschalthebel nicht vollständig umgelegt wurde.
- Tragen Sie beim Arbeiten immer geeignete Augenschutz, um Verletzungen zu vermeiden.



Bedenken Sie, dass die Genauigkeit der obigen Berechnung von einer ganzen Reihe von Variablen beeinflusst wird, wie z.B. Länge des Adapters, der Verlängerung und des Drehmomentschlüssels oder Veränderung in der Position der Hand.

$TE = \text{Skalenwert des Drehmomentschlüssels}$
 $L = \text{Entfernung zwischen Vierkanttrieb und Handposition}$
 $A = \text{Länge des Adapters oder der Verlängerung}$
 $TW = TE \times L + A$

Beim Einsatz von Verlängerungen oder Adaptern ändert sich der Drehmomentwert. Eine Verlängerung vergrößert die effektive Länge des Drehmomentschlüssels. Mit der folgenden Formel kann die neue Drehmomentleistung des Schlüssels berechnet werden:

3. Den Drehmomentschlüssel niemals mit Lösemitteln reinigen, sondern nur mit einem trockenen Tuch sauber reiben. Nicht in Flüssigkeiten eintauchen.
4. Die innen liegende Mechanik des Drehmomentschlüssels wird während der Produktion mit einem permanenten Schmiermittel versehen. Versuchen Sie nicht, die innen liegende Mechanik zu schmieren.
5. Üben Sie über das eingestellte Drehmoment hinaus keinen Druck auf den Drehmomentschlüssel aus. Das kann zu Schäden an dem Schlüssel oder am Werkstück führen.
6. Lagern Sie den Drehmomentschlüssel in der dafür vorgesehenen Schutzverpackung; er sollte dabei auf die niedrigste Drehmomenteinstellung gesetzt werden.